

Kinder bekommen Extrazeit zum Aufholen

Angebote des Ahauser Jugendwerks

Ahaus. „Aufholen nach Corona“ ist ein Aktionsprogramm des Bundes, um zusätzliche Aktivitäten sowie Unterstützung für Kinder und Jugendliche umzusetzen. Das Jugendwerk Ahaus beteiligt sich an dem Programm, schreibt das Jugendwerk in einer Pressemitteilung.

Unter anderem gibt es das Angebot „Extrazeit zum Schwimmen lernen“, das gerade in die zweite Runde gestartet ist. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche ab neun Jahren, die sich unsicher im Wasser fühlen oder nicht schwimmen können. Nach Bedarf werden weitere

Schwimmkurse angeboten.

Das Angebot „Extrazeit zum Toben“ bietet Kindern und Jugendlichen einmal wöchentlich die Möglichkeit, sich in der Turnhalle zu bewegen und zu spielen. Dies ist ein offenes Angebot, das dienstags von 17.30 bis 18 Uhr in der Lise-Meitner-Turnhalle stattfindet, kostenlos und ohne Anmeldung. Die Angebote finden im Austausch mit den Schulen, insbesondere mit den Schulsozialarbeitern statt. „Weitere tolle Angebote sind in diesem Jahr geplant, auf die sich Kinder und Jugendliche freuen können“, heißt es abschließend.